

Modellbau mit Ätzmodellen für Spur Z bedeutet:

- Maßstabs-Treue
- Fülle an Details
- Individualität

Herzlichen Glückwunsch zum Modell:

„Eiserne Bogenbrücke“ für Spur Z

Aufgebaut wird eine bogenförmige Fußgängerbrücke, die sich hervorragend für kleine Parkanlagen, Bachläufe etc. eignet.

Der Aufbau kann in Klebtechnik erfolgen oder man lötet die einzelnen Teile an den richtigen Stellen. Beide Techniken werden kurz beschrieben; welche Sie verwenden, bleibt Ihrer Vorliebe überlassen.

Viel Spaß beim Zusammenbau, dem Lackieren und dem Integrieren in Ihre Spur-N-Anlage oder das Spur-N-Diorame wünscht

etchIT - fine scaled models

Die Neusilber-Platine

Technisch bedingt, kann die Abbildung geringfügig von dem Ihnen gelieferten Modell abweichen.

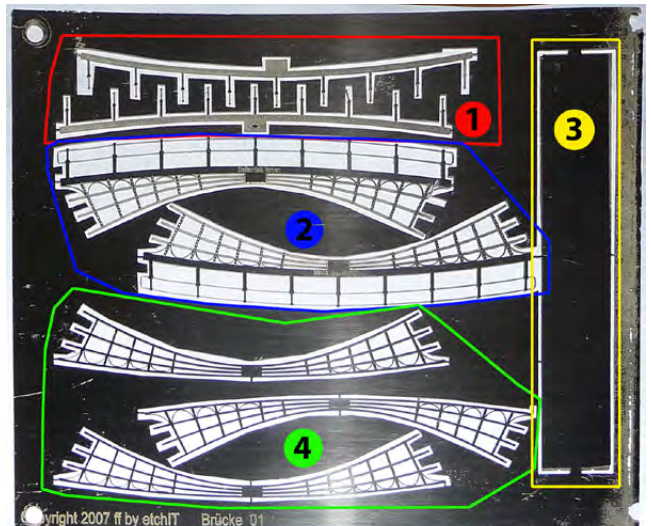
Die Teile:

1 - Ornament-Bogen; werden jeweils außen auf die Seitenteile (2) der Brücke geklebt.

2 - Seitenteile; äußere Brückenbögen mit Geländer und Pfosten

3 - Brückenfahrbahn; die gepunkteten Linien sind der Anhalt für die inneren drei Brückenbögen

4 - innere Brückenbögen



Eiserne Bogenbrücke

Teile herauslösen

Die Teile werden aus dem Blechrahmen getrennt. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in dem beiliegenden Faltblatt.

Reihenfolge des Aufbaus:

Die Fahrbahn der Brücke (3) wird über einer runden Oberfläche mit entsprechendem Radius (Büchse, Glas etc. der Wölbung der drei inneren Spannbögen (4) angepasst. Dabei ist die Seite mit den drei gepunkteten Linien an der Innenseite der Wölbung - also später die Unterseite der Fahrbahn. Je genauer die Wölbung der Fahrbahn mit der Biegung der Brückenbögen übereinstimmt, desto leichter wird deren Verbindung zueinander!

Entlang der gepunkteten Linien werden jetzt die drei inneren Bögen (4) befestigt. Dies kann durch Fixieren

mit Sekundenkleber geschehen (Vorsicht-Hinweise im beiliegenden Faltblatt beachten!) oder durch jeweils 3-4 Lötunkte. Beim Lötten ist eine sehr feine Lötspitze zu verwenden und darauf zu achten, dass die Lötunkte möglichst klein bleiben.

Kleben mit Ruderer L530 o. ä. geht natürlich auch, aber dann ist für eine stabile Fixierung während des Trocknungsprozesses zu sorgen.

Sekundenkleber (für den, der damit Erfahrung hat) oder Lötten (dito) sind die besseren Methoden.

Anschließend werden die beiden Seitenteile (2) mit Geländern und Pfosten befestigt; wie oben beschrieben durch Sekundenkleber oder durch Lötunkte an unauffälligen Stellen.

Zuletzt werden noch die Ornamentbögen (1) außen an die Seitenteile (2) geklebt. Dies fügt durch Ornamente und die vorgesetzten Pfostenelemente weitere Details hinzu.

Und schon ist die Brücke fertig zum Lackieren und Integrieren in Ihre Anlage!

Viel Spaß damit!

